




Aufräumen und Abtrag

Nicht immer ist von Anfang an klar, wie viele Strahlgänge benötigt werden, um einen Untergrund optimal vorzubereiten. Die Qualität der zu bearbeitenden Fläche und der Anspruch des darauffolgenden Aufbaus spielen hier eine sehr wichtige Rolle. In der Regel kann davon ausgegangen werden, dass die Untergrundvorbereitung gemäss untenstehender Liste zufriedenstellend ausgeführt werden kann. Weil kein Untergrund dem anderen gleicht, ist diese Liste jedoch nicht abschliessend und eine situative Beurteilung immer notwendig. Vor Beginn muss bei verdächtigen Materialien vom Auftraggeber eine Material- bzw. Schadstoffanalyse verlangt werden (siehe PAVIDENSA Empfehlung «PAV-U 08 Vorabklärungen bezüglich gefährlichen Stoffen bei Abtrags- und Untergrundvorbereitungsarbeiten»).

Untergrund	Sichtflächen	Beschichtung	«Hessesiegel» (Epoxid)	Verbund- abdichtungen	
Normal vibrierter Beton (Kran-/Handeinbau)					 1-2 Strahlgänge
Normal vibrierter Beton (Pumpeinbau)					
Naturstein					
Hartbeton					 2-3 Strahlgänge
Vakuum Beton					
Zementgebundener Estrich					 3-4 Strahlgänge
Anhydritgebundener Estrich					
Magnesiagebundener Estrich					
Bituminös gebundener Estrich					
Stampfasphaltplatten					
Walzasphalt					
SCC- Beton					
Gussasphalt					
PU- Beläge					
Klinker					
Keramikplatten					
Stahlplatte					
Epoxidharz- Beläge					
Porphyrlatten					

Haftungsausschluss

PAVIDENSA ist darum bemüht, dass die Informationen auf den Empfehlungen korrekt sind. Sie beziehen sich auf Normalfälle und beruhen auf den Kenntnissen und Erfahrungen der PAVIDENSA-Fachgruppenmitglieder. PAVIDENSA kann aber keine Gewähr bezüglich ihrer Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung gewähren. PAVIDENSA schliesst die eigene Haftung und sonstige Verantwortung für allfällige Fehler oder Unterlassungen sowie für die Folgen der Benutzung der Empfehlungen aus.